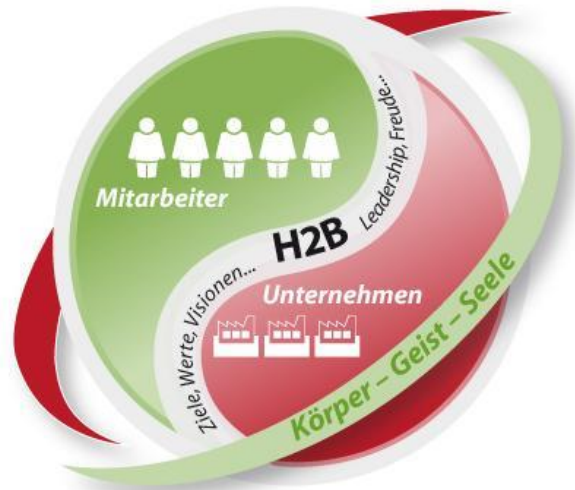




Die H2B-Strategie

Ganzheitliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Was ganzheitliche Personalentwicklung wirklich bedeutet und warum nur ein integrativer Ansatz nachhaltig ist ..

*„Menschen erschaffen Unternehmen, aber Unternehmen erschaffen keine Menschen!
H2B integriert Organisation und Personal und transformiert das bislang ungenutzte
Potential über eine ganzheitliche Ausrichtung in nachhaltigen Unternehmenserfolg. Der
Hebel ist enorm - seien Sie mutig, gehen Sie neue Wege und handeln Sie jetzt“*

Jürgen T. Knauf - Geschäftsführer



HEALTH 2 BUSINESS ©

Vorab: SCOPAR GmbH = 360°-Unternehmensberatung

**Strategie / Prozesse /
Organisation**



**IT / ITK /
Technologie**



**Personal /
Changemgt.**



**Gesundheitsmgt. /
health2business**



- ✓ **SCOPAR ist ein Team aus ca. 60 Experten, darunter Wissenschaftler und Executives**
=> nur sehr erfahrene Berater kommen zum Einsatz
- ✓ **SCOPAR arbeitet auf Festpreisbasis**
=> klar definierte Ergebnisse zu festen Honorar-Preisen
- ✓ **SCOPAR arbeitet modular mit verwertbaren Ergebnissen**
=> Exit-Möglichkeit nach jedem Modul unter Verwendung der bisherigen Ergebnisse
- ✓ **SCOPAR arbeitet partizipativ**
=> die Strategien, Lösungen und Konzepte werden im Anschluss „gelebt“



- **SCOPAR ist anders - positiv anders!**
- **SCOPAR wird von 100% der Kunden weiterempfohlen!**

Wo liegen die Ursachen der meisten Pleiten?



➤ Menschliches Versagen!

Investieren Sie in Ihre Mitarbeiter?



CFO fragt CEO:

„Was geschieht, wenn wir in die Entwicklung unserer Mitarbeiter investieren und diese uns dann verlassen?“

CEO:

„Was geschieht, wenn wir nicht in sie investieren und sie bleiben?“

➤ **ABER: 50% Ihrer Investition sind ohne Nutzen!**

Wichtige Leitfragen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM)

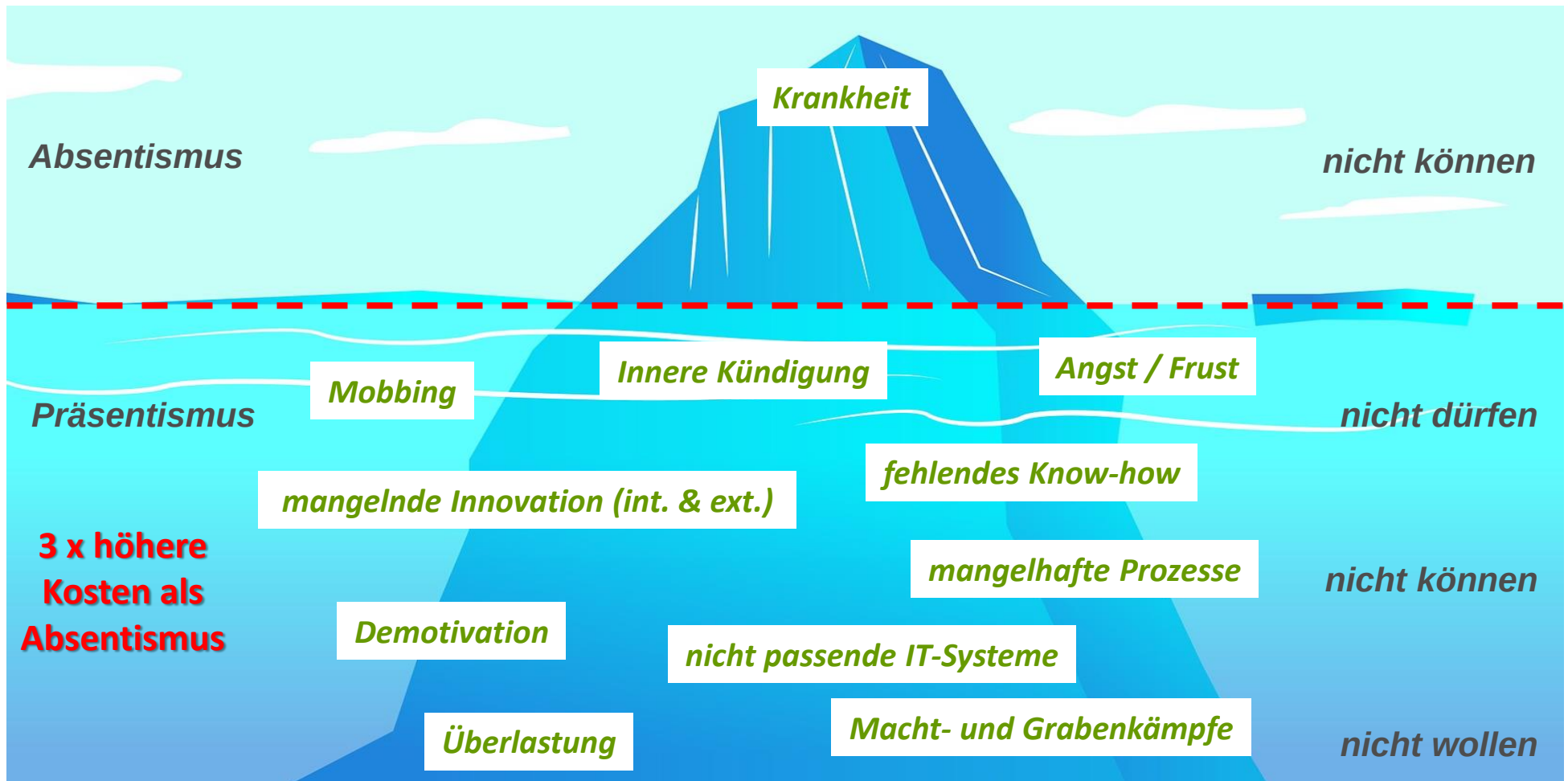
Sechs strategische Leitfragen:

1. Setzen Ihre Maßnahmen auf Verhaltens- und Verhältnisebene an?
2. Haben Sie die Bereiche des größten Handlungsbedarfs identifiziert und priorisieren Sie Ihre Maßnahmen dementsprechend nach Kosten und Nutzen?
3. Beachten Sie die Wechselwirkungen von Körper, Geist und Seele bei Mitarbeitern UND Unternehmen?
4. Differenzieren Sie Ihre Maßnahmen nach Standorten und Bereichen / Abteilungen?
5. Messen Sie den Nutzen Ihrer Maßnahmen?
6. Sind Ihre Analyse und die Maßnahmen als Prozess etabliert?



➤ **Wenn Sie nicht alle Fragen mit „Ja“ beantworten können, führen Sie u.U. falsche Maßnahmen durch, verschwenden Geld und Energie und begrenzen den Nutzen Ihres Gesundheitsmanagements.**

Warum eine ganzheitliche Sichtweise so wichtig ist ..



- Krankheitstage (AU-Tage) sind nur die Spitze des Eisbergs!
- Ob Mitarbeitende „können, wollen und dürfen“ entscheidet.

Kosten der wahren Probleme in Unternehmen

Studien schätzen das für die Unternehmen genutzte **Engagement** der Mitarbeiter auf ca. 50%

Quelle: Hewitt-Kienbaum Studie

50%

Wo
steht Ihr
Unternehmen?

70%

Psychisch bedingte AU-Tage haben um 81 % bei Männern und 56 % bei Frauen zugenommen

Quelle: Wissenschaftliches Institut der AOK

15% haben innerlich gekündigt und kosten die deutsche Wirtschaft jährlich ca. 84 Mrd. € oder durchschnittlich 2.000 € p.a. pro Mitarbeiter

Gallup-Studie 2017

2.000 p.a. / MA

Die **Krankheitskosten** in Unternehmen belaufen sich auf durchschnittlich 2 bis 20 % der Personalkosten

Quelle: Dr. Jürgen Jancik

2 – 20 %

Emotional stark gebundene Mitarbeiter erhöhen die Kundenbindung und das **operative Ergebnis** um 19 %

Quelle: Deutsche Employer Branding Akademie

19 %

65%

75 % der Männer und 58 % der Frauen sind in Deutschland **übergewichtig**.

Quelle: IASO (international Association for the Study of Obesity)

Die Kosten für **vermeidbare Fluktuation** bei Elternzeiten betragen pro MA zwischen

20-110T€

21.000 und 108.500 €

Quelle: Work & Life

Unerwünschte Fluktuation bei Spezialisten, Führungskräften etc.

125-250T€

belaufen sich auf 125.000 bis 250.000 €/MA

Quelle: Prognos für Bundesministerium Familie

➤ **Derzeit wird in Unternehmen viel Potential verschwendet.**

BGM ist vielfältig und zum Teil gesetzlich verankert

Gefährdungsbeurteilung zu psychischen Belastungen am Arbeitsplatz (GBpsych)

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit (ASS)

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

„Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Personal- und Organisationsentwicklung (PE & OE)

➤ **Alle Aspekte sind relevant – der Blick fürs Ganze macht den Unterschied!**

BGM ist ganzheitlich und vernetzt zu verstehen!



➤ Fügen Sie zusammen, was zusammengehört ..

Die ganzheitliche BGM-Sicht von SCOPAR (Health2Business – H2B)

Gesunde Menschen

Körper

- Gesundheit, Physis
- Fitness, Power
- Leistungsfähigkeit ..

Geist

- Wissen, Fachkompetenz
- soziale Kompetenz
- Fort- / Weiterbildung ..

Seele

- Motivation, Engagement
- Psyche, Gefühle,
- Work-Life-Balance ..



Verhältnisprävention

Körper

- Organisation, Prozesse, IT
- Produkte, Services
- Kunden, Lieferanten, Märkte ..

Geist

- Interne & externe Innovation
- Kernkompetenzen, Patente
- Ideen-/Wissensmanagement ..

Seele

- Betriebsklima, Teamgeist,
- Führung, Kommunikation,
- Unternehmenskultur ..

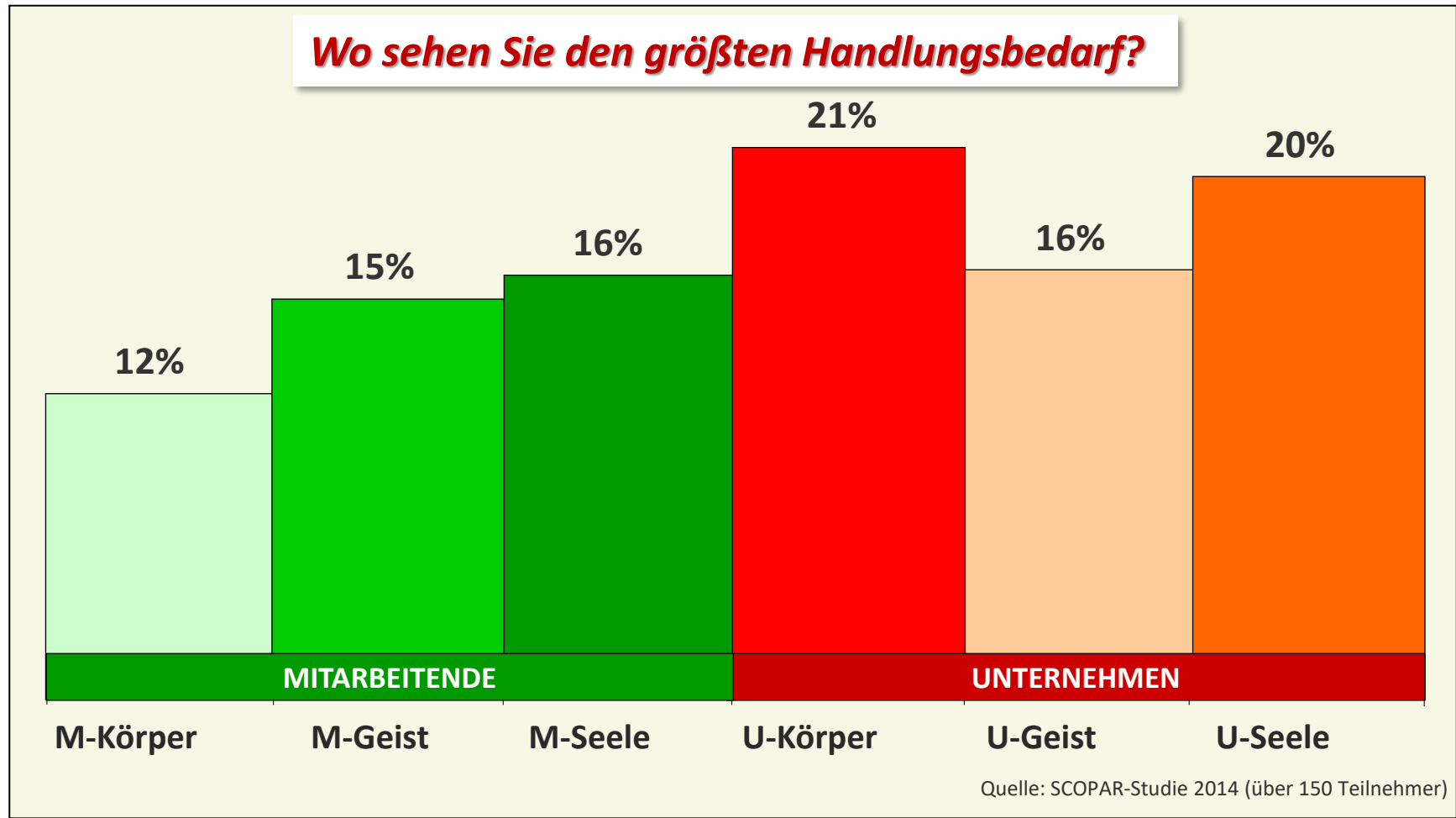
Verhaltensprävention

Erfolgreiche Unternehmen

- Denken und handeln Sie ganzheitlich! Es gilt Verhaltensprävention (Mitarbeitende) und Verhältnisprävention (Unternehmen) zu etablieren ..

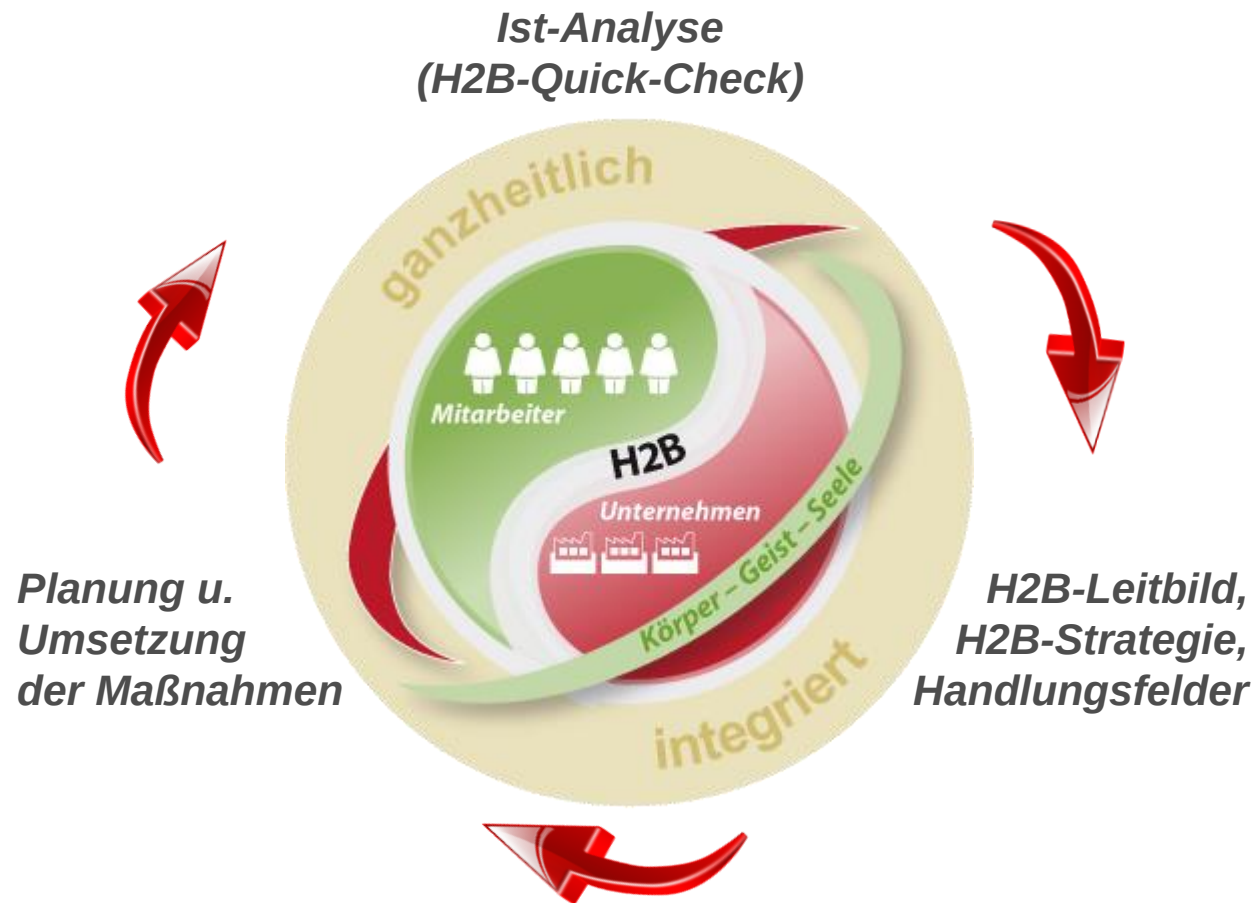


Ergonomie, Laufgruppen und Rückenschule setzen oft nicht dort an, wo es klemmt ..



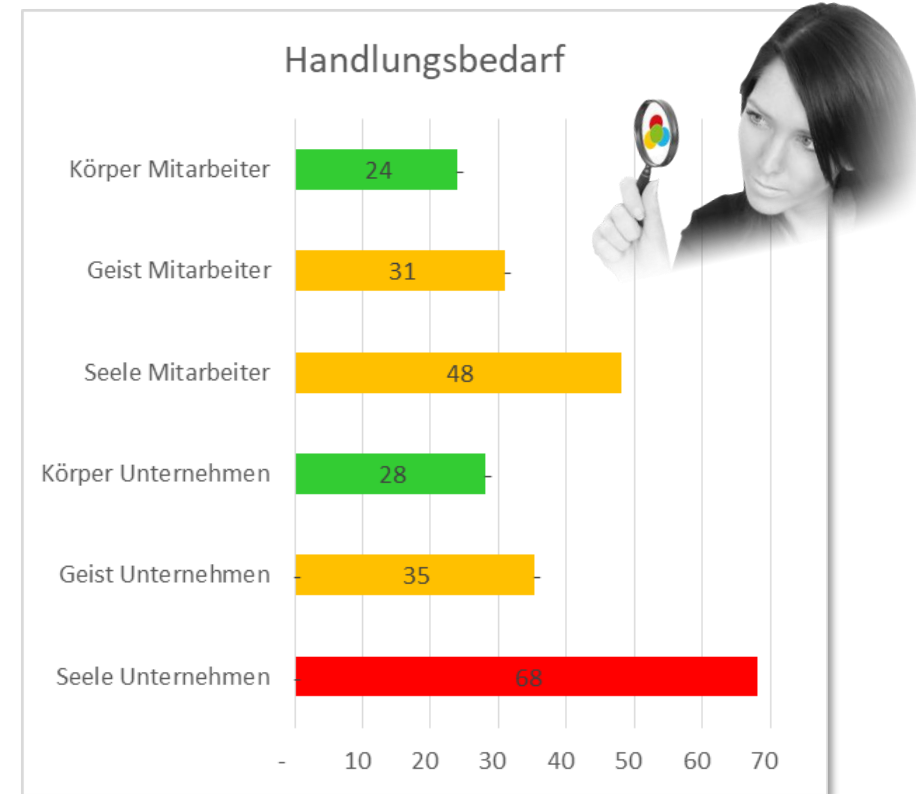
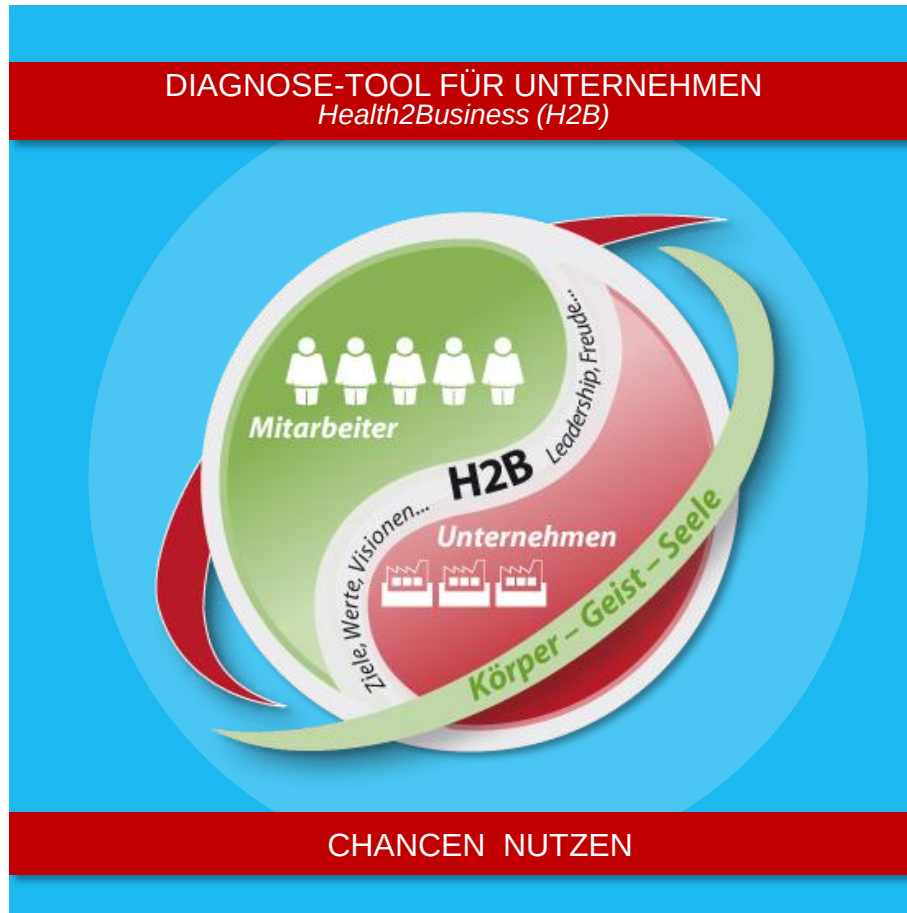
➤ Wichtig ist ein ganzheitliches und gezieltes BGM:
Bedarfsspezifische Maßnahmen differenziert nach Bereichen und Standorten!

H2B: Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) als kontinuierlicher Prozess



➤ Erfolgreich ist, wer ganzheitlich denkt und gezielt handelt..

H2B-Diagnose-Tool für Unternehmen = Step 1: Health2Business-Quick-Check



➤ .. denn Sie sollten wissen, wie es um Körper, Geist und Seele Ihrer Mitarbeiter und Ihres Unternehmens steht, BEVOR Sie Maßnahmen initiieren.

H2B-Besonderheit 5: Maximaler Wettbewerbsvorteil und Nutzen

- ✓ Selbst bei vorsichtiger Schätzung und einem zusätzlichen Sicherheitsabschlag von 50% beträgt das Nutzenpotential von H2B bei ca. **10 – 20%** der Personalkosten – jedes Jahr!
- ✓ Die Investition (Projekt und laufende Kosten) liegt geschätzt bei ca. **0,5%** der jährlichen Personalkosten (Projektsetup, Ist-Analyse, Maßnahmen, Umsetzung...).
- ✓ Laufende Investitionen für H2B (inkl. hauptberuflichem H2B-Manager) werden durch Synergieeffekte schätzungsweise um das **5- bis 10-fache** gedeckt.
- ✓ Je nach Engagement **amortisieren** sich die Anfangsinvestitionen bereits **im ersten Jahr**.
- ✓ Vergleicht man H2B mit laufenden Optimierungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Umsatz- und Gewinnsteigerung, so erkennt man den **Quantensprung!**



➤ Gerne führen wir für Sie einen Quickcheck durch, durch den Sie das H2B-Potential in Ihrem Unternehmen und konkrete Ansatzpunkte erkennen.

Einige Vorzeigeunternehmen (Auszug): Wachstum, Beständigkeit, Renommee ..

Noventum Consulting GmbH

- ✓ Innovationskraft
- ✓ Mitarbeiterinvestitionen
- ✓ Vertrauenskultur Als Basis Für Unternehmerischen Erfolg



Sparda Bank München Eg

- ✓ Werte der Sparda-Bank
- ✓ Mitarbeiter im Fokus
- ✓ Flexible Arbeitsmodelle und Arbeitsplatzgestaltung
- ✓ Umweltschutz
- ✓ Gesellschaftliche Verantwortung
- ✓ Gesund im Beruf



3M Deutschland GmbH

- ✓ Erfolgsfaktor Familie
- ✓ Employer Branding
- ✓ Innovationskultur und Flexibilität als Erfolgsfaktor
- ✓ Wertschätzende Unternehmenskultur
- ✓ Nachhaltigkeit



Microsoft Deutschland GmbH

- ✓ Vertrauensarbeitsort
- ✓ Zufriedene Mitarbeiter
- ✓ Kundenzufriedenheit
- ✓ Mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur
- ✓ Umwelt
- ✓ Gesellschaftliche Verantwortung



Trigema Inhaber W. Grupp E.K.

- ✓ Firmenphilosophie
- ✓ Gesundheit und Umwelt
- ✓ Made in Germany
- ✓ Qualität vor Quantität
- ✓ Soziale Verantwortung bei Trigema



➤ **Gelebte Werte und die Menschen machen den Unterschied ..**

Unser Team: H2B-Consultants



**Dr. Ellen
Bucker-
mann**

Salutogenese,
Gesundheits-
management



**Henning
Gattwinkel**

Wissensmanage-
ment



**Marion
Genth**

**Bereichsleiterin
H2B-Consulting**
Gesundheits-, Change-
Management



**Michael
Grill**

Ernährungs- und
Bewegungs-
beratung



**Dr.
Martin
Gschwender**

Patientenversorgung,
Ernährungs- und
Sportmedizin



**Tamer
Kemeröz**

Innovations-
management



**Dieter
Orth**

Teambuilding,
systemisches
Coaching



**Viviane
Ratter**

betriebliches
Gesundheitsmgt.
Work-Life-Balance



**Barbara
Rüsçh**

Work-Life-Balance;
Gesundheitsge-
rechte Führung



**Slatco
Sterzen-
bach**

Betriebliches
Gesundheitsmana-
gement, Motivation



**Norbert
Struck**

Selbstmanagement;
Meditation, Spiritualität
im Business



**Christine
Thanner**

Ganzheitliche
Gesundheit und
Vitalität



➤ **Erfahrene und neutrale Experten aus Wissenschaft, Management und Beratung garantieren umsetzbare Ansätze und nachhaltigen Nutzen.**

Buchtipp: Ein Roman zum Thema BGM



Kaleidoskop der Scherben: Ein ungewöhnlicher Wirtschaftsthiller Broschiert – 9. Juni 2014
von SCOPAR GmbH (Herausgeber), Jürgen T Knauf (Autor), & 1 mehr
★★★★★ 99 Kundenrezensionen
Bestseller Nr. 1 in Unternehmenskultur
Broschiert EUR 12,95

Empfehlen

Neu kaufen
EUR 12,95
Alle Preisangaben inkl. MwSt.

Kostenlose Lieferung.
Auf Lager.
Verkauf und Versand durch Amazon.
Geschenkverpackung verfügbar.

Menge: 1



*Endlich mal ein Buch das spannend ist und gleichzeitig inspiriert ..
Denkanstöße inbegriffen - sehr empfehlenswert :-)
Ein Roman, der mit dem Leser spricht!*

www.amazon.de/Kaleidoskop-Scherben-Ein-ungew%C3%B6hnlicher-Wirtschaftsthiller/dp/3981656504

➤ Erfahren Sie mehr zum Thema Körper, Geist und Seele. Und lassen Sie sich für Ihr tägliches Leben - privat wie beruflich – inspirieren ..

Fragen? Rufen Sie uns unverbindlich an...

Unsere BGM-Experten für Sie:



Marion Genth

Bereichsleiterin
BGM-Beratung



Jürgen T. Knauf

Geschäftsführer und
Bereichsleiter
Management-Beratung

➤ Gerne unterbreitet Ihnen Herr Knauf ein individuelles Angebot: 09321-3880100, knauf@scopar.de.

Gerne helfen wir Ihnen, weiter erfolgreich zu sein ..



SCOPAR - Scientific Consulting Partners

Fon: +49 - 9321 - 3880100

E-Mail: info@scopar.de • Web: www.SCOPAR.de